

Freie Universität Berlin, 12. und 13. Juli 2013

Meet the Editor

Moderation: Günter Mey

Herzlich Willkommen zum Meet the Editor, das wir seit 2008 zum 5. Mal als Element beim Berliner Methodentreffen im Programm haben und mit dem wir den ersten Arbeitstag ausklingen lassen – und dies auch deshalb im Rahmen eines Sektumtrunks gestalten.

Das Meet the Editor ist nicht nur eine Gelegenheit für die sog. Nachwuchswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen, also jene, die gerade am Ende ihres ersten Studiums stehen oder am Beginn der Promotion, einige für sie interessante Veröffentlichungsorte kennenzulernen. Sondern auch für „etablierte“ Kolleginnen und Kollegen ist der unmittelbare Austausch gedacht, Kontakte (wieder) aufzunehmen.

Die Zeitschriften-Machenden (und alle von ihnen sind jedes Jahr hier, was uns freut) erläutern gerne den Scope ihrer Journals, beantworten gerne Fragen zu Beitragseinreichungen oder Gastherausgeberschaften und anderes, was Sie wissen möchten.

In diesem Jahr sind beim Meet-the-Editor folgende Zeitschriften vertreten, die ich kurz vorstelle.

Die Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, aufgelegt bei Springer VS – direkt neben dem Verlagsstand positioniert. Ihr Ansprechpartner ist Harm Kuper.

Daneben aus dem Verlagshaus Barbara Budrich die Zeitschrift DISKURS Kindheits- und Jugendforschung, die interdisziplinär ausgerichtet ist und damit insbesondere Pädagogik, Soziologie und Psychologie abdeckt. Ansprechpartnerin ist hier Dagmar Hoffmann.

Nochmals aus dem Verlag Barbara Budrich, die „Zeitschrift für Qualitative Forschung“, die von den Kolleginnen und Kollegen aus Magdeburg-Halle herausgegeben wird, und ebenfalls interdisziplinär ausgerichtet ist. Ansprechpartnerin ist hier Nicole Pfaff.

Weiter geht es mit der Open Access-Zeitschrift FQS—Forum Qualitative Sozialforschung/Forum: Qualitative Social Research, die seit 2000 verlagsfrei existiert und dreisprachig und interdisziplinär ausgerichtet ist. Ansprechpartnerin ist hier Katja Mruck.

Daneben dann das Journal für Psychologie, ebenfalls eine Open-Access-Zeitschrift, in der auch Beiträge aus sozialwissenschaftliche Nachbardisziplinen veröffentlicht werden. Ansprechpartner ist hier Paul Sebastian Ruppel.

Eine weitere psychologische Zeitschrift, nämlich Psychologie & Gesellschaftskritik, schließt sich an. Der Scope ist auch hier trotz des Titels nicht auf Psychologie begrenzt. Ansprechpartner sind hier Ulrich Kobbé, Peter Mattes und Lars Allolio-Näcke.

Aus dem Verlag Lucius & Lucius dann am nächsten Tisch der „Soziale Sinn. Zeitschrift für hermeneutische Sozialforschung“, deutlicher soziologisch ausgerichtet. Ansprechpartner hier ist Andreas Wernet.

Und am Ende des Ganges zwei Zeitschriften von GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: Zum einen der Historical Social Research/Historische Sozialforschung. Ansprechpartner ist Philipp Joost Janssen. Und dann last but not least steht daneben „MDA—Methoden, Daten, Analysen“ mit deutlicherem Fokus auf quantitative Forschung.

Weitere Zeitschriften finden Sie auf den Verlagstischen von Springer VS, Barbara Budrich und Beltz Juventa; dort geben gerne Auskunft Eva Brechtel-Wahl und Ronald Schmidt-Serriere für Springer VS; Claudia Kühne für den Budrich Verlag sowie Jochen Thiele für Beltz Juventa.

Ich wünsche Ihnen gute Gespräche und spannende neue Kontakte oder Wiederbelebung bereits bestehender Kontakte.

Zitationsvorschlag

Mey, Günter (2013). Moderation Meet the Editor. 9. *Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung*, 12.-13 Juli 2013. Verfügbar über: http://www.qualitative-forschung.de/methodentreffen/archiv/texte/texte_2013/mey3.pdf.